

# Kinder trommeln für mehr Rechte

## Aktionstag in Betzdorfer Stadthalle war spannend, faszinierend und interessant - Kinderschutzbund: Armut ist auch bei uns

Gestern war Weltkindertag. Auch im Kreis Altenkirchen wurde bei Veranstaltungen für mehr Kinderrechte geworben.

KREISGEBIET. Arme und vernachlässigte Kinder gibt es nicht nur in der sogenannten Dritten Welt. In der Betzdorfer Stadthalle feiert der Deutsche Kinderschutzbund Betzdorf/Kirchen den Weltkindertag unter dem Motto "Wir trommeln für die Kinderrechte" mit einem bunten Programm. Es gab Spannendes, Interessantes und Faszinierendes - auch wenn nicht allzu viele Menschen in die Stadthalle kamen.

Faszinierend war der Auftritt von Musical!Kultur Daaden. Sie waren mit der "Highlight-Show-Gruppe" dabei. Unter der Leitung von Nadine Uebe-Emden präsentierten sie Auszüge aus weltbekannten Musicals wie "Elisabeth", "Cats", "König der Löwen" oder "Tanz der Vampire".

Interessant war für die Kleinen das Basteln von eigenen Tontrommeln, das der Kindergarten "Nazareth" aus Bruche in die Hand nahm. Spannend ging es bei der "Edelsteinsuche" vor der Stadthalle zu. Dort waren im Sand bunte Steine versteckt. Die Kleinen versuchten durch Sieben die "Schätze" zu entdecken und durften ihre "Beute" mit nach Hause nehmen. Ferner gab es Kinderschminken, Rollenrutschen, ein Fliesenmosaik, eine Vorlesestunde, Handabdrücke in Ton und eine Malaktion. Zudem traten die Zirkuskids sowie der Schulchor der Martin-Luther-Grundschule auf. Zum Abschluss spielte das Schülerorchester der Stadtkapelle Betzdorf auf.

1200 Fähnchen hatten die Mitarbeiterinnen des Kinderschutzbunds in der Stadthalle aufgestellt. "Die Fähnchen stehen symbolisch für 1200 Familien im Raum Betzdorf/Kirchen, die auf finanzielle Unterstützung aus öffentlicher Hand angewiesen sind", sagte Karin Otterbach vom Kinderschutzbund. Damit zeigte die Aktion, dass Kinderarmut - und somit auch fehlende Kinderrechte - auch vor der "eigenen Haustür" vorkommen. **Achim Dörner**